

## PROFIRASEN NACHSAAT PLUS RSM 3.2

### Produktbeschreibung

Sir Graham Profirasen ist das Profisegment für Rasenmischungen im Hausgarten- und Profibereich. Was alle Sir Graham Profirasen Mischungen gemeinsam haben: Sie bilden einen feinblättrigen, sattgrünen und dichten Rasenteppich, der äußerst robust, strapazierfähig, pflegeleicht und genügsam ist.

Die Sir Graham Profirasen Nachsaat Plus RSM 3.2 mit Wiesenrispe ermöglicht eine Erneuerung Ihres bestehenden Rasens, auch ohne Umgraben. Das Plus erhöht die Belastbarkeit Ihres Rasens wieder.

### Produktdetails

- Nur für Nachsaat geeignet
- Sehr hohe Rasenqualität, da nur hochwertigste geprüfte Rasengräser (RSM) enthalten
- Schneller Auflauf und Regeneration (durch das Deutsche Weidelgras)
- Für alle Flächen geeignet (nicht im Schatten)
- Das Plus an Wiesenrispe: die Belastbarkeit Ihres Rasens wird wieder erhöht.

Bezeichnung	SG Profirasen Nachsaat Plus RSM 3.2 mit Wiesenrispe
Belastbarkeit*	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflege*	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

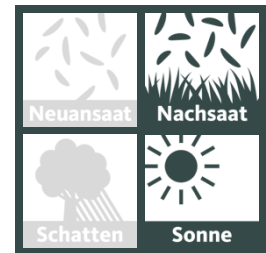
\* Von ■ □ □ □ □ = sehr gering bis ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ = sehr hoch/intensiv

Artikel	EAN	Verpackung	Inhalt	Aussaattiefe
1861841	4324885008941	Karton	2 kg	~ 70 m <sup>2</sup>
1862002	4324885008958	Sack	10 kg	~ 350 m <sup>2</sup>

### Zusammensetzung\*\*

Art	Anteil
Deutsches Weidelgras Rasen (RSM) (3 Sorten)	90 %
Wiesenrispe Rasen (RSM)	10 %

\*\* Änderungen vorbehalten



sirgraham.de  
Hier finden Sie weitere Informationen.



BayWa AG  
Arabellastr. 4  
81925 München  
kontakt@sirgraham.de

## PROFIRASEN NACHSAAT PLUS RSM 3.2

### Anwendung

Aussaatzeitpunkt	Anfang April bis Ende Mai; Anfang August bis Ende September
Aussaatstärke	30 g/m <sup>2</sup>
Einsatzgebiet	Rasenflächen (ohne besondere Einschränkungen)
Anwendungsbereich	Für alle Flächen geeignet

### Anbauhinweis

Reichen die vorhandenen Gräser nicht mehr aus, um einen gleichmäßigen Rasen zu bilden, sind zu viele grobe Fremdgräser vorhanden oder ist ein Teil des Rasens krank und kahl, so sollte eine Rasennachsaat durchgeführt werden. Wollen Sie das lästige Umgraben vermeiden, so wenden Sie nachstehende Methode an. Diese hat weiter den Vorteil, dass sich bereits 6 – 8 Wochen nach der Aussaat wieder ein dichter Rasenbestand gebildet hat:

Die Aussaat ist von April bis September möglich. Die Monate April/Mai und August/September bieten dem Rasen die günstigsten Bedingungen für einen optimalen Start.

### Vorbereitung

Den alten Rasen so tief wie möglich mähen und das Schnittgut entfernen. Den Filz mit dem Vertikutiergerät bestmöglich aus der alten Rasennarbe entfernen.

### Aussaat

Bitte vor der Aussaat das Saatgut noch einmal gut durchmischen und möglichst mit einem Streuwagen aussäen. Dabei in zwei Arbeitsgängen arbeiten (1 x längs und 1 x quer). Sie erhalten dadurch ein gleichmäßigeres Ergebnis als mit der Hand. Das Rasensaatgut danach mit einem Rechen oder einer Sternradwalze maximal 1 cm in den Boden einarbeiten. Hat die Keimung begonnen, darf der Boden nicht mehr austrocknen. Vorsichtig den Boden feucht halten. Die Samen dürfen beim Beregnen nicht ausgeschwemmt werden.

### Erste Pflege

Der erste Schnitt erfolgt bei einer Rasenhöhe von 7 – 10 cm. Der Rasenmäher sollte beim ersten Schnitt auf 5 cm eingestellt werden, später kann die Schnitttiefe 3,5 – 5 cm betragen.

### Lagerungshinweise

Saatgut kühl und trocken lagern.

